

## Jesus nachfolgen heißt losl(i)eben

250 Menschen erleben live den Stadion-Gottesdienst von „Aufbruch Hessentag“

**HAIGER (öah/rst)** – 250 Menschen haben am Sonntag nachmittag einen großen ökumenischen Stadiongottesdienst am Haigerer „Haarwasen“ gefeiert. „Jesus nachfolgen bedeutet losl(i)eben“, erinnerte Pastor Matthias Ackermann von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde aus der Schillerstraße an das Thema des Gottesdienstes, den der Verein „Aufbruch Hessentag“ organisiert hatte. Die Predigt kam von Geistlichen der katholischen und evangelischen Kirche sowie mehrerer Freikirchen über ein Video zu den Gottesdienst-Besuchern und mehreren hundert weiteren Beobachtern, die sich über Computer zugeschaltet hatten.

Moderatorin Rebecca Neuburger-Hees (FeG Rodenbach) hatte bereits in ihrer Begrüßung die Motivation von „Aufbruch Hessentag“ deutlich gemacht. Hintergrund der Arbeit sei ein Jesus-Gebet aus Johannes 17 (Vers 21): „Sie alle sollen eins sein, genauso wie Du Vater mit mir eins bist. Dann wird die Welt glauben, dass Du mich gesandt hast.“

### Einheit suchen und Einheit stiften

Dem Verein „Aufbruch Hessentag“, dem evangelische und katholische Kirchen sowie Freikir-



Rund 250 Gottesdienstbesucher sangen gemeinsam mit der Band „Atara“ christliche Lobpreis-Songs. Für viele war das das erste öffentliche Singen seit über einem Jahr.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

chen angehören, sei es wichtig, „Einheit zu suchen und Einheit zu stiften“. Das sei den Christen in der Vergangenheit nicht immer gut gelungen, aber bei allen Unterschieden gelte es zu bedenken, „dass wir alle an den gleichen dreieinigem Gott glauben“. Der Hessentag solle zwar kein „Kirchentag“ werden, aber er solle „auch ein Fest zur Ehre Gottes werden“. Der Gottesdienst stehe unter dem Motto „Vielfalt in Einheit“.

Das Hessentagspaar Felix und

Lisa Hoffmann zeigte sich im Interview mit Rebecca Neuburger-Hees erfreut, zum Gottesdienst eingeladen worden zu sein. „Wir freuen uns sehr, dabei sein zu dürfen, es ist uns eine Ehre“, sagte Lisa Hoffmann. Ihr Mann Felix erklärte, man hoffe sehr darauf, „dass wir es in einem Jahr so richtig krachen lassen können“. Der Gottesdienst am „Haarwasen“ sei für ihn „eine kleine Rückkehr zur Normalität“. Bürgermeister Mario Schramm grüßte wie viele



Die Band „Atara“ (im Bild Sofia Menges und Josiah Hermann) trug selbst geschriebene und bekannte Worship-Songs vor.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

weitere Haigerer per Videobotschaft und erinnerte daran, „dass heute in einem Jahr die Helferfeier zum Abschluss des 60. Hessentages stattfinden wird“.

Die Predigt kam in Form einer Videobotschaft, die Michael Wiczorek und Maria Becker (katholische Kirche), Tanja Konter (evangelische Kirche) und Matthias Ackermann (für die Freikirchen) in einem jeweils „fremden“ Gotteshaus aufgezeichnet hatten. Auch so sollte die Einheit der Christen symbolisiert werden. Jesu Gebot „Liebet einander!“ sei alles andere als ein Kinderspiel, meinte Michael Wiczorek und rief die Christen dazu auf, „sich gemeinsam auf den Weg zum Hessentag zu machen“. „Unser Glauben wird in unterschiedlichen Traditionen gelebt, wir sollten die Andersartigkeit respektieren, denn sie macht uns reich“, sagte Maria Becker.

„Lieben heißt, um den anderen kämpfen“, machte Tanja Konter, Pfarrerin aus Langenaubach, deutlich. Der Mensch müsse und könne nicht perfekt sein – es gehe darum, „in Beziehung zu Gott zu bleiben und seine Liebe weiterzugeben“. Matthias Ackermann (EFG Schillerstraße) erinnerte daran, dass die Liebe

untereinander das Erkennungszeichen der Christen sein solle. „Gerade heute ist es Zeit, die Liebe Gottes weiterzugeben – an einsame, verzweifelt und besorgte Menschen in unserer Stadt.“

### Gebet für Organisatoren und ehrenamtliche Helfer

In den Fürbitten gingen Michael Böckner (evang. Pfarrer Allendorf), Manuel Fleßenkämper (FeG Rodenbach) und Anke Nöh (kath. Kirche) speziell auf den Hessentag ein und beteten konkret für die Organisatoren aus dem Haigerer Rathaus und den städtischen Abteilungen sowie die vielen ehrenamtlichen Helfer. Sie beteten auch um „Versöhnung und Einheit“ und baten Gott: „Mach uns eins!“ Musik trugen der durch Bläser aus der Region verstärkte CVJM-Posaunenchor aus Langenaubach (Leitung Helmut Bachmann) sowie die Worshipband „Atara“ bei. Zahlreiche Helfer sorgten für das Gelingen des Gottesdienstes, der natürlich unter Corona-Sicherheitsbedingungen stattfand. Bildergalerien sind auf der Facebookseite „Haiger - immer ein Lächeln voraus“ sowie auf [www.hessentag2022.de](http://www.hessentag2022.de) zu finden.



Das Hessentagspaar Lisa und Felix Hoffmann gemeinsam mit dem Ersten Stadtrat Helmut Schneider.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Moderatorin Rebecca Neuburger-Hees und Pastor Michael Diehl (FeG Haiger).

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Helmut Bachmann leitete den großen Posaunenchor.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

### DANK AN STADT UND TSV

Die Organisatoren des Stadiongottesdienstes dankten nach der Veranstaltung vor allem dem Fußball-Regionalligisten TSV Steinbach-Haiger, der den Chris-

ten erneut das Stadion zur Verfügung gestellt hatte, und auch der Stadtverwaltung Haiger für die vertrauensvolle und problemlose Zusammenarbeit. (öah)



Das Hessentagspaar Lisa und Felix Hoffmann gemeinsam mit den Organisatoren (v.l.) Manuel Fleßenkämper, Jochen Schmidt, Sebastian Loh und Charlos Schmidt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Der CVJM-Posaunenchor aus Langenaubach unter der Leitung von Helmut Bachmann war durch weitere Bläser aus der Region verstärkt worden.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

### Für Schwimmkurse anmelden

**HAIGER (öah)** – Das Haigerer Hallenbad ist seit dem 14. Juni phasenweise geöffnet. Unter Berücksichtigung aller Auflagen und des Hygienekonzepts kann die Einrichtung allerdings vorerst noch nicht für den regulären Badebetrieb zur Verfügung gestellt werden. Nutzbar ist das Bad derzeit nur für Reha-Sport und das Schulschwimmen. Anmeldungen zu den städtischen Schwimmkursen, die ab Mitte August beginnen, sind mittwochs von 11 Uhr bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 02773/5308 möglich.

Wir empfehlen uns.

**Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten**

Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!

Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdilln · Tel.: 02773-2509



Ihr Steinmetz im heimischen Raum

[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)



# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

**Präsenzgottesdienste:** Um Anmeldung wird gebeten. Infos über [www.kirchengemeinde-haiger.de](http://www.kirchengemeinde-haiger.de). Livestream der Gottesdienste aus der Stadtkirche über YouTube.  
**Sonntag, 27.6.:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr  
**Rodenbach:** kein Gottesdienst  
**Steinbach:** 10.30 Uhr  
**Sonntag, 4.7.:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr  
**Rodenbach:** 9.15 Uhr  
**Steinbach:** kein Gottesdienst  
**Anmeldungen: Haiger:** [gottesdienst@kirchengemeinde-haiger.de](mailto:gottesdienst@kirchengemeinde-haiger.de) oder Tel. 02773/4749.  
**Rodenbach:** [gottesdienst-rodenbach@kirchengemeinde-haiger.de](mailto:gottesdienst-rodenbach@kirchengemeinde-haiger.de) oder Tel. 02773/4749.  
**Steinbach:** [gottesdienst-steinbach@kirchengemeinde-haiger.de](mailto:gottesdienst-steinbach@kirchengemeinde-haiger.de) oder Tel. 02773/4749.

**Ev. Gemeinschaft Haiger** (Mühlenstraße 12)  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Freie ev. Gemeinde Haiger** (Hickeweg 34):  
**Keine Präsenzveranstaltungen.** Gottesdienste werden auf YouTube ausgestrahlt.



Die katholische Kirche in Haiger.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Allendorf:

stunde.

**Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus Weidelbach.

## Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

**Präsenzgottesdienste in den Gemeindehäusern.**  
**Sonntag, 27.6.:**  
**Fellerdilln:** 9.30 Uhr und 11 Uhr Missionsgottesdienst auf dem Vorplatz der Kirche.  
**Sonntag, 4.7.:**  
**Fellerdilln:** 9.30 Uhr und 11 Uhr Konfirmation auf dem Vorplatz der Kirche in Fellerdilln.  
 Die Gottesdienste aus Dillbrecht auch im Livestream unter [www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live](http://www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live).

## Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:

**Präsenzgottesdienste:**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 10 Uhr Gemeindegebetskreis; 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 9.30 Uhr, Frauengesprächskreis (jd. 3.); 17 Uhr, Jungenjungschar (2-wöchig); 20 Uhr Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); 16.30 Uhr, Die wilden Kids im Abenteuerland (jd. 3.). **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

**Christl. Versammlung Oberroßbach:** jd. 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

## Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach:

**Präsenzgottesdienste.**  
**Allendorf, Friedhofskapelle:**  
**So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Konkrete Termine bis Ende Juli: 27.6. um 9.30 Uhr / 4.7. um 10.45 Uhr / 11.7. um 10.45 Uhr / 18.7. um 10.45 Uhr auf dem Haigerseelbacher Sportplatz / 25.7. um 9.30 Uhr  
**H'seelbach:** Kirche, umgekehrte Uhrzeiten. Konkrete Termine bis Ende Juli: 27.6. um 10.45 Uhr / 4.7. um 9.30 Uhr / 11.7. um 10.45 Uhr Jahresfest landeskirchliche Gemeinschaft in Kirche / 18.7. um 10.45 Uhr auf dem Haigerseelbacher Sportplatz / 25.7. um 10.45 Uhr.  
 Anmeldungen im Pfarramt, Tel. 02773/5115 oder per E-Mail: [michael.boeckner2@ekhn.de](mailto:michael.boeckner2@ekhn.de).  
**Pfarramt:** Tel. 02773/5115.  
**Online:** Informationen gibt es über [www.ev-kirche-allendorf.de](http://www.ev-kirche-allendorf.de). Gottesdienste, die Andachten „Täglich Brot“ und eine Jugendandacht „Inspiration“ gibt es auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger“.

**Freie ev. Gem. Dillbrecht** (Daalstraße 10):  
**Präsenzgottesdienste:**  
**So.:** 10.30 - 11.30 Uhr; am 1. So. im Monat: 18 - 19 Uhr.  
**Do.** 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

**Evangelisch-Freikirchliche Gem. Haigerseelbach:** **So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (wird auch als Livestream übertragen über den Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach).  
**Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Offdilln:** **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

**Ev. Kirchengem. Langenaubach und Flammersbach:**  
**Langenaubach,** Auferstehungskirche. **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. (Maske/Abstand!)  
**Flammersbach,** Johanneskirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst.

**Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach:** **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jd. 1. im Mon.).

**Ev. Kirche Sechshelden:** **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jd. letzten im Mon. um 18 Uhr.  
**Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; Web-Andachten sonntags ab 11 Uhr.

**Evg.-Freik. Gem. Flammersbach:** **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugend-

**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:**  
**Präsenzgottesdienste:**  
**Sonntags:** im Wechsel um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr in der Kirche in Oberroßbach und im Gemeindehaus Weidelbach statt.

**CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:** **So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Ver-

einshaus.  
**Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus.  
**Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus.  
**Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.  
**Freie ev. Gemeinde Steinbach:** **So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“- Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Weidelbach:** **So.** 10 Uhr Gottesdienst, sowie über youtube livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

**Kath. Pfarrei „Herz Jesu“ Dillenburg:** Einladung zu den Wochenendgottesdiensten. Neben den gewohnten Abstand- und Hygieneregeln ist auch weiterhin das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske während des Gottesdienstes Pflicht.  
**Samstag, 26.6.:** 17.30 Uhr Breitscheid, Vorabendmesse; 18 Uhr Haiger, Vorabendmesse.  
**Sonntag, 27.6.:** 9 Uhr Ewersbach, Hl. Messe; 10.45 Uhr Dillenburg, Hl. Messe.

Anmeldungen für die **Gottesdienste 3./4.7.** sind bis spätestens **Donnerstag 1.7.** möglich und für die **Gottesdienste 10./11.7.** bis spätestens **Donnerstag, 8.7.** Bei telefonischer Anmeldung den kompletten Namen, die Adresse und die Telefonnummer hinterlassen. Auch von den Personen, die evtl. zum Gottesdienst mitgebracht werden.  
**Samstag, 3.7.:** 18 Uhr Haiger Vorabendmesse.  
**Sonntag, 4.7.:** 9 Uhr Ewersbach Hl. Messe; 10.45 Uhr Dillenburg Hl. Messe.  
**Samstag, 10.7.:** 17.30 Uhr Breitscheid Vorabendmesse; 18 Uhr Haiger Vorabendmesse mitgestaltet v. Violine u. Orgel.  
**Sonntag, 11.7.:** 9 Uhr Ewersbach Hl. Messe; 10.45 Uhr Dillenburg Hl. Messe, mitgestaltet v. Violine u. Orgel.

Die **Werktagsmessen** in den Kirchorten Hirzenhain (Donnerstags 18 Uhr), Frohnhausen (Donnerstags 18 Uhr) und Oberscheld (Freitags, 18 Uhr) finden ab sofort wieder regelmäßig statt.  
**Kontakt:** Pfarrei Herz Jesu, Wilhelmplatz 16, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/26376-0 (in seelsorgeischen Anliegen auch 26376-37); E-Mail: [herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de](mailto:herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de); Homepage: [herzjesu-dillenburg.de](http://herzjesu-dillenburg.de).

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST**  
 Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken).  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14 Uhr bis 22 Uhr, freitags: 14 Uhr bis 22 Uhr, samstags 7 Uhr bis 22 Uhr, sonntags von 7 Uhr bis 22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7 Uhr bis 22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).

**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**KRANKENHÄUSER:**  
 Zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter gilt an allen Standorten der Lahn-Dill-Kliniken ein generelles Besuchsverbot. Ein Besuch ist nur noch in medizinisch begründeten Ausnahmefällen möglich.

**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110

**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811

**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

## GOTTESDIENSTE MELDEN

Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf die Gottesdienste in der Region. Viele Gemeinden haben Präsenzgottesdienste abgesagt und bieten stattdessen Stream-Gottesdienste an. In „Haiger heute“ werden regelmäßig auf Seite 2 die Termine der Gemeinden veröffentlicht. Diese sind allerdings im Moment zum Teil nicht aktuell. Wir bitten alle Gemeinden, die aktuellen Daten (inkl. aller weiteren Ge-

meindeveranstaltungen wie Jungschar etc.) an die Redaktion des Mitteilungsblattes zu schicken. Auch wenn keine Gottesdienste mit Präsenz angeboten werden, ist diese Information für die Terminübersicht von „Haiger heute“ wichtig. Gerne könne Sie mitteilen, wo gestreamte Gottesdienste zu sehen sind. Die Daten sollten an die Mailadresse [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de) übermittelt werden.

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 12 Uhr, vor Erscheinungstermin.  
 Kontakt: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bahnhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 Kubikmeter pro Tag und Anlieferer.  
 Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.  
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de)  
**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch unter 06441 407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.  
 Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am Grauen Stein, 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8-12 Uhr (Nov.-März)  
**GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk), 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9-14 Uhr  
**GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7:30 - 19 Uhr Sa. 10 - 14 Uhr

Müllabfuhrtermine vom 28.06. bis 03.07.2021	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	30.06.	29.06.		01.07.
Allendorf	30.06.	29.06.		02.07.
Dillbrecht	01.07.	28.06.	02.07.	28.06.
Fellerdilln	01.07.	28.06.	29.06.	28.06.
Flammersbach	30.06.	29.06.		
Haigerseelbach	01.07.	28.06.	02.07.	02.07.
Langenaubach	28.06.	28.06.		28.06.
Niederroßbach		28.06.	29.06.	28.06.
Oberroßbach		28.06.	29.06.	28.06.
Offdilln	01.07.	28.06.	02.07.	28.06.
Rodenbach		28.06.		02.07.
Sechshelden	28.06.	29.06.	02.07.	01.07.
Steinbach		28.06.	29.06.	02.07.
Weidelbach		28.06.	29.06.	28.06.

## IMPRESSUM

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.



# Spiel und Spaß für die ganze Familie

Das Kinderland am Hessianstag bietet ein umfangreiches Angebot

VON REBEKKA RÖTTGER

**HAIGER (öah) – Zum Hessianstag in Haiger kommen Musikfans, die „ihre“ Band erleben wollen, typische „Sehleute“, die die über 150 Stände der Hessianstrasse abklappern und auf ein Schnäppchen hoffen - und ganz viele Familien mit ganz vielen Kindern. „Wir wollen allen Besuchergruppen gerecht werden und planen ein vielfältiges Programm für alle Generationen“, erklärt Bürgermeister Mario Schramm. Die „Kleinen“ stehen im Kinderland in direkter Nachbarschaft der katholischen Kirche im Mittelpunkt. Hier gibt es auf rund 5000 Quadratmetern Abwechslung pur.**

Sabine Büsch, Leiterin des städtischen Kindergartens in Langenaubach, ist als Projektleiterin gemeinsam mit den anderen sieben städtischen Kindertages-Einrichtungen für die Planung und Organisation des Kinderlandes zuständig, das seit vielen Jahren ein unverzichtbares Element des größten deutschen Landesfestes ist.

Sabine Büsch, 57 Jahre alt, hat die Leitung des Kindergartens in Langenaubach vor 22 Jahren übernommen. Sie hat schon viele kleine Veranstaltungen organisiert, aber noch nie bei einem so breitgefächerten Fest mitwirken können. „Ich liebe es, mit Kindern zu arbeiten, deshalb stelle ich mich dieser großen Herausforderung sehr gerne“, sagt die Erzieherin.

**Familien sollen mit einem Lächeln auf die Erlebnisse im Kinderland zurückblicken**

Ihr Wunsch ist es, dass die Familien mit einem Lächeln auf ihre Erlebnisse im Kinderland zurückblicken und im Idealfall sich das Zusammengehörigkeitsgefühl der Teammitglieder weiterentwickeln lässt. Das Kinderland gehört neben den Aktionen



Sabine Büsch, Leiterin des Langenaubacher Kindergartens, freut sich auf den Hessianstag und das bunte Programm im „Kinderland“ am Rande der Hessianstrasse. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Natur auf der Spur“, dem Festzelt und der Landesausstellung zu den Hauptattraktionen des zehntägigen Festes. Standort ist der Bereich rund um die katholische Kirche direkt an der am „Roller“-Markt beginnenden Hessianstrasse, wobei auch das Gelände des Kindergartens Bahnhofstraße in die Angebote integriert wird.

**Zielgruppe sind alle Kinder von null bis zu zehn Jahren**

In diesem Bereich können sich Kinder im Alter von null bis zu zehn Jahren mit ihren Familien frei bewegen, Spiele und andere Angebote ausprobieren und experimentieren. „Ein Abenteuerland, einzelne Spielstationen und mehrere Angebotzelte inklusive Mitmach- und Erlebnisaktionen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden können er-

kundet und durchlaufen werden“, berichtet Sabine Büsch.

Auch eine kleine Bühne ist geplant, sodass zwischendurch auch einmal eine musikalische oder schauspielerische Vorstellung möglich ist. Mädchen und Jungen können zwischen unterschiedlichen familienfreundlichen Veranstaltungen wählen und sich unterhalten lassen.

Hauptzielgruppe des Kinderlandes sind ein- bis siebenjährige Kinder und deren Eltern. Ein „U3-Bereich“ für Kinder unter drei Jahren mit Still- und Wickelmöglichkeiten ist ebenfalls geplant. Für die Kids ab zehn Jahren sind Angebote zum Beispiel auf dem Gelände „Jugend und Sport“ außerhalb des Kinderlandes geplant. Für sie eignet sich auch hervorragend das Programm „Natur auf der Spur“, das im „Erlach“ (Nähe Autohaus Hoppmann) angesiedelt ist.

Ob kleine oder große Gäste – es wird für jeden etwas dabei sein. „Wir freuen uns auf ein Fest der Superlative mit hoffentlich schönem Wetter und ohne Masken“, betont Sabine Büsch. Sie legt Wert auf die Information, dass das Kinderland kein Betreuungsangebot ist, in dem Kinder in die Obhut der Erzieher abgegeben werden können. „Das ist personell unmöglich zu leisten. Das Kinderland dient der Vergnügung der Kinder unter Aufsicht der Erziehungsberechtigten“, erklärt Sabine Büsch, die sich mit rund 30 weiteren Erziehern sowie zahlreichen ehrenamtlichen Helfern um das Programmangebot kümmern wird.

**Das Kinderland ist ein Angebot für die ganze Familie**

Die Erzieherinnen und Erzie-

her der Haigerer Kindergärten hoffen darauf, dass sich genügend freiwillige Helfer für das Kinderland melden, sodass die Tageseinrichtungen während des Hessianstages vom 10. bis 19. Juni 2022 nicht geschlossen werden müssen.

„Je mehr Helfer vor Ort sind, umso weniger Erzieher werden am Hessianstag benötigt“, bekräftigt Sabine Büsch und wirbt um Helfer: „Durch Ihre Unterstützung können wir gemeinsam ein Teil von etwas Einmaligem werden.“

Ansprechpartnerin für alle, die sich eine Mitarbeit beim Hessianstag vorstellen können, ist Sabrina Menges (Tel. 02773/811-130, Mail: helfer@haiger-hessianstag.de). Stets aktuelle Informationen gibt es unter [www.hessianstag2022.de](http://www.hessianstag2022.de) - die Internetseite wurde vor wenigen Tagen frei geschaltet.



Wunderschöne Spitzen sind im Haigerseelbacher Leinen- und Spitzenmuseum ausgestellt. Foto: Schimmel

## Leinenmuseum öffnet wieder

Besuche am 4. Juli nach Anmeldung möglich

**HAIGER-SEELBACH (öah) –** Ute Schimmel und ihr Team vom Haigerseelbacher Leinen- und Spitzenmuseum freuen sich: Nach langer Corona-Pause dürfen sie am Sonntag (4. Juli, 14 Uhr bis 17 Uhr wieder öffnen und einige „Schätze“ präsentieren.

delspitze und die Klöppelspitze. Diese unterscheiden sich wiederum nach den Orten der Herstellung. So wurde die erste Nadelspitze bereits im 15. Jahrhundert in Norditalien hergestellt. Um 1700 löste die billigere, weil schnellere, Klöppeltechnik diese weitgehend ab.

**Telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich**

Ab Anfang des 20. Jahrhunderts konnte man Klöppelspitze maschinell herstellen, sodass die traditionelle Spitzenherstellung vom Aussterben bedroht war. Heute werden Klöppelspitzen maschinell gefertigt oder als eigenständige Kunstwerke ausgeführt.

Das Museum im ehemaligen Rathaus kann von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Anmeldung und Terminvergabe bei Ute Schimmel (Tel. 02773-71130) wieder besucht werden.

## Arbeitslosengeld selbst berechnen

Kostenloses Programm im Internet

**HAIGER (aa) –** Wer sich schnell über die Höhe seines voraussichtlichen Arbeitslosengeldanspruchs informieren möchte, findet im Internet ein kostenloses Berechnungsprogramm der Bundesagentur für Arbeit. Ein Download ist nicht erforderlich. Die Berechnung erfolgt online, Daten zur Person werden nicht abgefragt.

Auf der Internetseite [www.pub.arbeitsagentur.de/start.html](http://www.pub.arbeitsagentur.de/start.html) sind das betreffende Jahr, das monatliche Brutto-

arbeitsentgelt sowie die Steuerklasse einzutragen. Ferner ist anzugeben, ob Kinder mit Kindergeldanspruch zu berücksichtigen sind und ob im letzten Jahr überwiegend in den alten oder neuen Bundesländern gearbeitet wurde. Neben dem kalendertäglichen und monatlichen Arbeitslosengeld ist auch ersichtlich, wie sich der Leistungsbetrag errechnet. Die Arbeitsagentur weist allerdings ausdrücklich darauf hin, dass das Ergebnis rechtlich nicht bindend ist.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Haiger

(gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit gültigen Fassung)

In der Umlegung für das

Verfahrensgebiet „Über dem Kirlenweg / Faulcheswies“ in der Gemarkung Rodenbach (1376)

wird nach § 71 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht, dass der Umlegungsplan vom 22.03.2021 mit Ausnahme der Ordnungsnummer 4 (Altgrundstück Flur 13 Flurstück 89) am 18.05.2021 unanfechtbar geworden ist.

Der Eigentümer des betroffenen Grundstücks wurde gemäß § 71 Abs. 2 BauGB vorab schriftlich von der Inkraftsetzung und den daraus erfolgenden Auswirkungen benachrichtigt.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümerinnen und Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten neuen Grundstücke eingewiesen.

Die im Umlegungsverzeichnis ausgewiesenen Geldleistungen sind fällig.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die obenstehende Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung bei der Umlegungsstelle, dem Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, Rathaus, in 35708 Haiger während der allgemeinen Dienststunden schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Haiger, den 26. Juni 2021  
Magistrat der Stadt Haiger

(Schneider)  
Erster Stadtrat

## An wen muss ich mich wenden?

Regierungspräsidium Gießen gibt Tipps zur Impfung durch den Betriebsarzt

**GIESSEN/HAIGER (red) –** Beschäftigte können sich bundesweit in Betrieben gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 impfen lassen. Der eine oder die andere Erwerbstätige fragt sich jedoch: „Wen muss ich ansprechen, um einen solchen Impftermin zu erhalten?“ Anderen ist erst gar nicht bekannt, dass es einen Betriebsarzt für sie gibt. Das Regierungspräsidium Gießen kümmert sich unter anderem um die Sicherstellung der betriebsärztlichen Betreuung in Unternehmen und gibt Tipps, worauf zu achten ist.

Oft wird der Begriff Betriebsarzt mit großen Unternehmen assoziiert. „Dies ist auch grundsätzlich nicht falsch“, erklärt Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich. „Großbetriebe haben oft einen eigenen Betriebsarzt, der den Arbeitgeber in allen Angelegenheiten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes unterstützt.“ Der Betriebsarzt führt beispielsweise Untersuchungen im Rahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge durch. Betriebsärzte beraten Arbeitgeber auch zu arbeitsmedizinischen Aspekten.

Und wie ist die Lage für Beschäftigte in kleinen Betrieben, haben die hier das Nachsehen? „Keineswegs“, entgegnet RP-Arbeitsschutzexperte Holger Lehnhardt, „denn Arbeitgeber

müssen bereits ab dem ersten Beschäftigten – egal ob Vollzeitkraft oder Minijobber – eine betriebsärztliche Betreuung sicherstellen.“ Grundlage dafür ist das Arbeitssicherheitsgesetz. In Kleinbetrieben wird dies meist durch das Beauftragen eines externen Betriebsarztes oder den Anschluss an einen betriebsärztlichen Dienst oder ein arbeitsmedizinisches Zentrum umgesetzt.

„Theoretisch müsste für jeden Arbeitnehmer ein Betriebsarzt zur Verfügung stehen“, erläutert Lehnhardt. Nicht jedem Betriebsinhaber ist jedoch bekannt, dass für eine betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten gesorgt werden muss.

Einige Berufsgenossenschaften und Wirtschaftsverbände unterhalten arbeitsmedizinische Zentren, denen sich Unternehmen anschließen können. Aber auch freie Betriebsärzte und betriebsärztliche Dienste können die Betreuung übernehmen. „Empfehlenswert ist, sich bei der für den Betrieb zuständigen Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse zu erkundigen“, sagt Holger Lehnhardt. Ist eine betriebsärztliche Betreuung gegeben, kann es immer noch passieren, dass trotzdem keine COVID-19-Impfungen im Unternehmen stattfinden. Soll der Betriebsarzt diese Impfungen durchführen, bedarf es einer gesonderten Vereinba-

rung mit dem Arbeitgeber. Anders sieht das aus, wenn Tätigkeiten mit erhöhtem Infektionsrisiko durchgeführt werden. „Hier hat ein Impfangebot im Rahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge zu erfolgen“, erläutert der Arbeitsschützer. Für alle anderen Beschäftigten entscheidet der Arbeitgeber, ob COVID-19-Impfungen im Sinne des Bevölkerungsschutzes durch den Betriebsarzt im Unternehmen angeboten werden oder nicht. Eine Verpflichtung gibt es nicht.

Demgegenüber sind auch die Beschäftigten nicht verpflichtet, das Impfangebot wahrzunehmen. Dennoch wird davon ausgegangen, dass viele Arbeitnehmer, die bisher noch keine Impfung erhalten haben, von dem Angebot Gebrauch machen werden. Lehnhardt empfiehlt: „Wer Interesse an einer Impfung im Unternehmen hat, sollte beim Arbeitgeber nachfragen, ob dies durch den Betriebsarzt erfolgen kann. Möglicherweise gibt eine solche Anfrage auch den Impuls, wenn dies vorher noch nicht vorgesehen war.“

Für Fragen zum Schutz von Beschäftigten während der Corona-Krise ist in Mittelhessen das Regierungspräsidium Gießen zuständig. **Kontakt:** Arbeitsschutz-Dezernat, Tel. 0641/3030 oder [arbeitsschutz-giessen@rpgi.hessen.de](mailto:arbeitsschutz-giessen@rpgi.hessen.de).

## Zu wenig Bewerber für Ausbildungsplätze

IHK: Betriebe bilden trotz Corona aus

**DILLENBURG/HAIGER (ihk) –** Die IHK Lahn-Dill hat sich zum Thema Ausbildung positioniert. „Unsere Mitgliedsunternehmen suchen händeringend Auszubildende. Es gibt keinen Mangel an Ausbildungsplätzen, es gibt nur einen Mangel an Bewerbern.“ erklärt der Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, Burghard Loewe.

Die IG Metall hatte kürzlich behauptet, heimische Industrieunternehmen würden weniger Ausbildungsplätze bereitstellen und parallel über den Fachkräftemangel klagen. Laut der Agentur für Arbeit gibt es derzeit noch 917 unbesetzte von 1770 gemeldeten Ausbildungsstellen im Bezirk der IHK Lahn-Dill. Dem stehen 694 noch unversorgte Bewerber gegenüber. Im Bereich Metall/Elektroberufe sind 614 Stellen gemeldet, davon bislang unbesetzt: 334 Ausbildungsstellen.

**IHK verspricht: Alle Jugendlichen können ein Angebot erhalten**

„Wir können sofort allen Jugendlichen, die einen Ausbildungsplatz in einem IHK-Beruf suchen, ein Angebot unterbrei-

ten“, so Hauptgeschäftsführer Loewe weiter. „Wir rechnen in den nächsten Wochen und Monaten mit weiteren Neuverträgen, da durch die Pandemie und die damit verbundenen Kontaktbeschränkungen kaum Praktika und direkte Gespräche zwischen Jugendlichen und den Betrieben möglich waren.“

Das sei auch der Grund, warum viele Schulabgänger sich in diesem und dem vergangenen Jahr für einen weiteren Schulbesuch oder ein Studium statt für die duale Ausbildung entschieden hätten.

**IHK bietet eine virtuelle Ausbildungsmesse im Internet an**

Die IHK Lahn-Dill bietet auf der Seite [www.ausbildung-lahn-dill.de](http://www.ausbildung-lahn-dill.de) seit Beginn der Corona-Krise virtuelle Ausbildungsmessen an, bei denen Schulabgänger mit Unternehmen in Kontakt treten können.

Außerdem hat die Kammer eine Berufsorientierungs-Hotline für Eltern, Schüler und Betriebe eingerichtet. Unter der Telefonnummer 02771/842 1490 helfen IHK-Experten Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen.



## Hygiene-Belehrungen

**HAIGER/WETZLAR (IdK)** – Seit dem 22. Juni bietet das Gesundheitsamt des Kreises wieder Hygienebelehrungen an. Die Belehrungen finden dienstags um 9.30 Uhr und um 11 Uhr (zwei Termine) sowie donnerstags um 14 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Gesundheitsamt in Herborn (Schlossstraße 20, Konferenzraum 2. Stock). Personen, die nicht vollständig geimpft sind (letzte Impfung 14 Tage zurückliegend) oder über einen Genesenen-Nachweis verfügen, wird empfohlen, einen Antigen-Schnelltest durchführen zu lassen. Die Nachweise bitte vor Kursbeginn vorlegen und den Personalausweis mitbringen. Die Gebühren in Höhe von 28 Euro sind vor Ort in bar zu entrichten. Kontakt: gesundheitsamt@lahn-dill-kreis.de.

## Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des „Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 26. Juni 2021

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Mittwoch, den 30. Juni 2021  
17.30 Uhr**

– **STADTHALLE HAIGER** –  
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

### WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z. B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Matthias Hain  
Ausschussvorsitzende

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Schiedsamtbezirk Haiger-Sechshelden  
hier: Wiederwahl der Schiedsperson
4. Besetzung der Betriebskommission der Stadtwerke Haiger
5. Rückerstattung bzw. Erlass der Gebühren für die Betreuung von U3-Kindern sowie für die Nichtteilnahme an Sprachkursen
6. Ausschreibung Koordination, Konzeption, Planung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie Festlegung der Parkgebühren während dem Hessentag vom 10. – 19. Juni 2022 in Haiger  
Hinweis: **Tischvorlage!**
7. Finanzübersicht Hessentag  
Hinweis: **Tischvorlage!**
8. Hessentag 2022  
hier: Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

**Amt für Bodenmanagement Marburg – Flurbereinigungsbehörde –**  
Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg, Telefon: +49(64 21) 3873-0, Fax: +49(64 21) 3873-3300, E-Mail: info.afb-marburg@hvbg.hessen.de

**Flurbereinigungsverfahren Dietzhöztal-Straßbebersbach**  
Verfahrens-Nr.: VF 2088

## Öffentliche Bekanntmachung

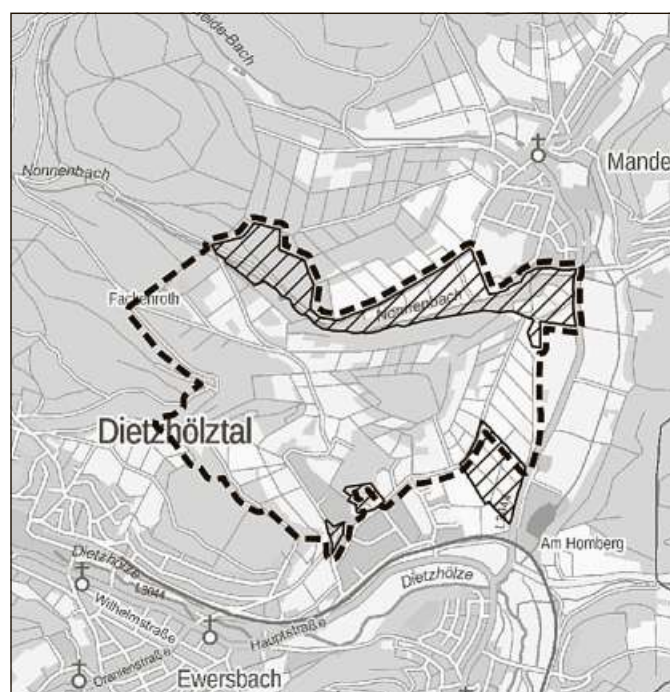
### Änderung des Verfahrensgebietes Dietzhöztal-Straßbebersbach: Aufklärung der beteiligten Grundstückseigentümer nach §5 FlurbG

Auf Antrag der Gemeinde Dietzhöztal wurde am 12.12.2012 für die Gemarkung Dietzhöztal-Straßbebersbach ein Waldflurbereinigungsverfahren gemäß § 86 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S 546), in der jeweils geltenden Fassung, für die Gemarkung eingeleitet.  
Begründet wird das Verfahren folgendermaßen: Die Mobilisierung und Generierung von nachwachsenden Rohstoffen und damit auch die Nutzung der Holzreserven aus Klein- und Kleinstprivatwäldern gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Bewirtschaftung von Kleinprivatwäldern wird jedoch aufgrund der vorhandenen Probleme in der Flurstücks- und Eigentumsstruktur, z. B. starke Besitzzersplitterung, fehlende Eigentumsicherheit, fehlende Erschließung, oftmals stark erschwert.

Während der Planungsphase zum Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Belegplan haben sich Aspekte ergeben, die eine Änderung der Verfahrensabgrenze nötig machen. Hierbei handelt es sich um eine **Erweiterung des Verfahrensgebietes** in die Gemarkungen Mandeln (Flur 24, 25 und 30 tw., Flur 4, 10, 22, 28 und 29 komplett und Steinbrücken (Flur 1 tw.) hinein und um kleinflächige Erweiterungen in der Gemarkung Straßbebersbach (Flur 9 tw.), sowie um den **Flächenausschluss** aufgrund des Bebauungsplans „Erweiterung in der Heg I“ (Flur 8 tw.) und Angrenzung von Flächen an das Gewerbegebiet „In der Heg II“ (Flur 7 tw.).

### Flurbereinigungsgebietserweiterung:

Das bestehende Flurbereinigungsverfahrengebiet Dietzhöztal-Straßbebersbach vergrößert sich um ca. 22 Hektar auf eine Gesamtfläche von 166 Hektar. Die zukünftige Verfahrensfläche, ein-



**HAIGER (öah)** – Die Dorfgemeinschaftshäuser der Haigerer Stadtteile sowie die Sechsheldener Sporthalle werden wieder vermietet. Mit dieser Entscheidung reagiert der Haigerer Magistrat auf die deutlich gesunkenen Inzidenzzahlen in der Region.

„Allerdings erfolgt die Vermietung der Räume weiterhin unter Corona-Bedingungen“, erklärt der Erste Stadtrat Helmut Schneider (CDU). Selbstverständlich müssten alle Veranstalter ein Hygienekonzept vorlegen und die aktuell geltenden Corona-Regeln einhalten.

Im Moment bedeutet das, dass pro Besucher fünf Quadratmeter veranschlagt werden – selbst in einem großen Saal wie im Dorfgemeinschaftshaus in Langenau-bach bedeutet das maximal 50 Gäste.

### Kein Ferienpass, aber ein Herbstferien-Programm für die Kinder geplant

„Wir tun das, was möglich ist und was die Corona-Verordnungen hergeben. Die Situation ist für uns alle auch noch nicht befriedigend, aber es ist ein erster

Immer unter den aktuellen Corona-Bedingungen – Kein Ferienpass im Sommer



**Städtische Gebäude wie das Dorfgemeinschaftshaus in Flammersbach können wieder angemietet werden. Allerdings gelten die Corona-Richtlinien, die sich situationsbedingt auch kurzfristig ändern können.**

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Schritt zurück in den Alltag“, sagte Helmut Schneider.

Sobald weitere Lockerungen umgesetzt werden könnten, wer-

de die Handhabung von der Stadtverwaltung natürlich auch angepasst. Die Vereine werden über die aktuelle Handhabung

informiert. Bei Fragen hilft der städtische Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (Sonja Waldschmidt, Tel. 02773/811-201, oder Sandra

Klus, 02773/811-150). Per Mail sind die Kolleginnen unter der Adresse kulturamt@haiger.de erreichbar.

## Glaubensgespräche starten

**DILLENBURG-MANDERBACH (red)** – Am Montag (28. Juni) findet nach längerer Zwangspause wieder ein Glaubensgespräch zu Psalmen und zu Fragen des Heidelberger Katechismus statt. Beginn ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Langgasse, 35685 Dillenburg-Manderbach). Dies hat vor wenigen Tagen das Leitungsteam der Glaubensgespräche beschlossen. Pfarrer Dr. Christian Schwark aus Siegen-Trupbach wird unter dem Thema „Dankbar in guten Werken“ Psalm 143 sowie die Fragen 86 und 91 des Heidelberger Katechismus auslegen. Zu diesem Glaubensgespräch im Dekanat an der Dill sind alle Interessierten herzlich eingeladen, auch Interessenten aus dem Siegerland. Die Teilnehmenden werden gebeten, einen Mund- und Nasenschutz (z.B. FFP2-Maske) zu tragen. Auskunft: Pfr. i.R. D. Balschun, Tel: 02775/578900 oder J. Daub, Telefon: 02739/2616.



## 24-Stunden-Betreuungsangebote

Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige informiert

### DILLENBURG/HAIGER (red)

– Die meisten älteren Menschen möchten in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Wenn der Hilfe- und Pflegebedarf zunimmt und es alleine zu Hause schwierig wird, überlegen viele eine Betreuung „rund um die Uhr“ zu suchen. Es gibt zahlreiche Angebote in den Zeitungen und im Internet. Nur wie findet man das passende Angebot?

Auf der Suche nach einer Haushalts- bzw. Betreuungskraft kann man den Weg über die Bundesagentur für Arbeit gehen (Zentrale Fachvermittlung (ZAV), Tel.: 0228/713-2132, E-Mail: zav.haushaltshilfen@arbeitsagentur.de. Weitere Möglichkeiten sind Vermittlungsagenturen oder der freie Arbeitsmarkt. Da Arbeitskräfte oft nicht zu finden sind, bzw. Angebote zu teuer erscheinen, werden Haushaltshilfen aus dem osteuropäischen Ausland gesucht. Dabei gilt es, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu beach-

ten. Grundsätzlich gibt es mehrere Möglichkeiten, eine Haushaltshilfe zu beschäftigen:

► Die Haushaltshilfe wird mit einem Arbeitsvertrag angestellt und der ältere Mensch bzw. die Familie ist der Arbeitgeber (mit Sozialversicherungspflicht). Bei einem geringen, nur stundenweisen Hilfebedarf, kann ggf. ein Minijob-Angebot ausreichend sein (Infos unter www.minijob-zentrale.de).

► Die Haushaltshilfe ist bei einer Firma in ihrem Heimatland angestellt und wird an den Haushalt entsandt.

► Die Haushaltshilfe ist selbstständig und hat ein Gewerbe angemeldet (Achtung: Gefahr der Scheinselbstständigkeit).

► Die Haushaltshilfe ist bei einem Unternehmen in Deutschland angestellt.

Um das richtige Angebot zu finden sollte man sich genau überlegen, welche Voraussetzungen die Haushaltshilfe mitbringen sollte (z.B. Sprachkennt-

nis, Führerschein usw.). Parallel dazu müssen die räumlichen sowie technischen Gegebenheiten (eigenes Zimmer, Internet, Telefon usw.) bedacht werden. Da Kosten und Vereinbarungen bei diesen Angeboten sehr unterschiedlich sind, sollte man mehrere Angebote vergleichen.

Wenn Leistungen der Pflegeversicherung gewährt werden, kann das Pflegegeld entsprechend des Pflegegrades eingesetzt werden. Die Sachleistung der Pflegekasse ist nur für zugelassene ambulante Dienste einsetzbar. Zu bedenken ist, dass eine Betreuung „rund um die Uhr“, durch eine Person alleine nicht leistbar ist. Ruhezeiten und Urlaubsanspruch müssen berücksichtigt werden. Bei Diensten aus dem Ausland und bei Selbständigen ist zu beachten, dass in den Heimatländern Sozialabgaben geleistet werden.

Infos: Beratungsstelle für ältere Menschen in Dillenburg (Tel. 02771/831919).

## Die Efeu-Gundelrebe

Aus unserem Naturgeschehen - Von Harro Schäfer

Die Efeu-Gundelrebe (*Glechoma hederacea*) – auch als Efeu-Gundermann bezeichnet – ist eine Pflanze aus den gemäßigten Zonen der nördlichen Hemisphäre. Als Standorte bevorzugt sie Auen, feuchte Laubwälder und nicht zu trockene Wiesen und andere Rasenflächen.

Würden die Blüten dieser kleinen Pflanze, die als aufrechter Nebenast eines am Boden kriechenden Stängels hervorkommt und höchstens 20 Zentimeter hoch wächst, nicht ein so durchscheinendes blauviolett Aussehen besitzen, dann wären sie in dem grünen Gewirr von Gräsern und anderen Gewächsen nur schwerlich zu entdecken.

### Schon die alten Germanen kannten die Heilkraft

Aber wenn man diese Hindernisse etwas beiseite drückt, ist man überrascht von Form und Anordnung der Blüten dieser zu den Lippenblütler gehörenden würzig riechenden Blume.



**Die Efeu-Gundelrebe bevorzugt Auen, feuchte Laubwälder und nicht zu trockene Wiesen und andere Rasenflächen als Standorte.**

Foto: Harro Schäfer

Die Gundelrebe ist eine alte Heilpflanze, die auch heute noch in der Homöopathie Verwendung findet. Als solche wird sie gesichert schon seit rund 800 Jahren beschrieben. In einschlägiger Literatur wird sogar vermeldet, dass schon die Germanen die Heilkraft dieses Krautes gekannt und bei mancherlei Gebrechen angewendet hätten. Zu

lesen ist dort auch, dass in dem deutschen Artnamen Gundelrebe oder Gundermann möglicherweise das gotische Wort „Gund“ (= Geschwür, Eiter) enthalten sei. Die Blütezeit der Pflanze dauert bei uns von April bis Juni. Zur Bestäubung wird sie hauptsächlich von Hummeln angefliegen.

**Text und Bild:** Harro Schäfer

schließlich der zugezogenen und ausgeschlossenen Flächen, ist in der nachfolgenden Gebietsübersichtskarte ersichtlich.

### Zweck der Verfahrenserweiterung:

- Anlage und Ausbau eines zweckmäßigen Wegenetzes zu Gunsten von landwirtschaftlicher Nutzung und Naherholung
- Überführung eines Haupterschließungsweges in öffentliches Eigentum
- Anpassung der Gewässerparzelle des Nonnenbachs an die örtlichen Verhältnisse
- Bereitstellung von Uferandstreifen, Maßnahmen zur natürlichen Gewässerentwicklung
- Weiterentwicklung von vorhandenen, wertvollen Strukturen des Naturhaushaltes

### Ziel der Verfahrensgebietsänderung:

- Eine zweckdienliche Verfahrensfläche zur Verbesserung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung,
- Regelung und Neuordnung der Eigentums- und Rechtsverhältnisse
- Auflösung von Landnutzungs Konflikten
- Maßnahmen der Landschaftspflege und des Gewässerschutzes

Nach § 5 Absatz 1 FlurbG sind vor der Anordnung der Flurbereinigung die **voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer** in geeigneter Weise eingehend über ein geplantes Flurbereinigungsverfahren aufzuklären. Die **Aufklärungsversammlung** für das Flurbereinigungsverfahren Dietzhöztal-Straßbebersbach fand am **26.02.2012** statt. Diese öffentliche Bekanntmachung wendet sich an die Grundstückseigentümer der **neu zum Flurbereinigungsverfahren hinzukommenden Flächen**.

Auf Grund der durch COVID 19 bedingten Situation kann derzeit leider keine öffentliche Versammlung durchgeführt werden. Stattdessen wird auf der **Internetseite der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation** eine Präsentation veröffentlicht, die ausführlichere Informationen bezüglich der Erweiterung des geänderten Flurbereinigungsgebietes für Sie bereitstellt.

Sie finden diese Präsentation unter: <https://hvbg.hessen.de/>  
Dort navigieren Sie über

„**BODENMANAGEMENT Flurbereinigungsverfahren Flurbereinigungsverfahren AFB Marburg**“ zu dem Verfahren „**Dietzhöztal-Straßbebersbach (VF 2088)**“.  
Die Datei „**Aufklärung der Eigentümer gemäß §5 FlurbG**“ finden Sie unter Downloads am Ende der Internetseite (<https://hvbg.hessen.de/vf2088>)

**Ausgedruckte Exemplare erhalten Sie bei der Gemeinde Dietzhöztal.**

Wir informieren Sie über Zweck und Ablauf des Verfahrens und der 1. Änderung des Verfahrensgebietes und klären Sie über Mitwirkungsmöglichkeiten und Rechte der Eigentümer auf.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich am 25.06.2021 von 8.00 bis 16.00 Uhr und am 28.06.2021 von 8.00 bis 15.00 Uhr telefonisch an Frau Trautwein-Keller +49(64 21) 3873-3234 oder an Herrn Hauer +49(64 21) 3873-3253 wenden.

### Bekanntmachung

Diese Bekanntmachung wird in der Flurbereinigungsgemeinde Dietzhöztal und in den angrenzenden Kommunen, der Gemeinde Eschenburg, der Gemeinde Breidenbach, der Stadt Bad Laasphe, der Stadt Haiger und der Stadt Netphen öffentlich bekannt gemacht.

Marburg, den 17.06.2021

Amt für Bodenmanagement Marburg

Im Auftrag (DS), gez. Schmitt

– Flurbereinigungsbehörde –



## Missionsfest in Fellerdilln

Zu Gast sind Manfred und Helga Weidt

**HAIGER-FELLERDILLN (red)** – Die evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht lädt für Sonntag (27. Juni) zum Missionsfest ein. Zu Gast sind Manfred und Helga Weidt von der Marburger Mission, die über Erlebnisse und Erfahrungen aus 36 Jahren Missionsdienst in Brasilien berichten.

Es werden zwei Open-Air-Gottesdienste (9.30 Uhr und 11 Uhr) angeboten, die auf dem Vorplatz der Kirche in Fellerdilln stattfinden. Es stehen Sitzplätze zur Verfügung. Erstmals kann auch wieder gemeinsam gesungen werden.

Um eine Anmeldung über die Homepage [www.kirchengemeinde-dillbrecht.de](http://www.kirchengemeinde-dillbrecht.de) (Punkt Veranstaltungen) wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind willkommen und können sich



**Zu Gast beim Missionsfest in Fellerdilln: Helga und Manfred Weidt.** Foto: privat

am Eingang anmelden. Das gemeinsame Mittagessen entfällt, stattdessen gibt es die Möglichkeit, an Seminaren zu den Themen „Rentner mit Mission“ und „Internet und Gemeindebau“ teilzunehmen.

## Bauhof unterstützt Firma beim Mähen

Explodierende Vegetation auf den Friedhöfen

**HAIGER (6ah/rst)** – Seit Jahren hat die Stadt Haiger eine Fremdfirma mit den Mäharbeiten auf den Friedhöfen in der Kernstadt und den Stadtteilen beauftragt. In diesem Frühjahr gab es aufgrund der explodierenden Vegetation und eines hohen Krankenstandes in der ausführenden Firma Probleme, die zahlreichen Friedhöfe alle rechtzeitig zu mähen.

„Durch den extremen Wachstumsschub des Grases kam es zu Verzögerungen, aber mit Unterstützung des Bauhofes haben wir diese Notsituation in Ordnung gebracht“, sagte der Erste Stadtrat Helmut Schneider (CDU) nach einer Magistratssitzung. Er dankte den Kollegen des Bauhofes für ihre Flexibilität und der Bevölkerung für die konstruktiven Hinweise. „Wir danken allen für ihr Verständnis. Das war eine absolute Ausnahmesituation“, erklärte Schneider, der Bürgermeister Mario Schramm (Urlaub) 14 Tage als Rathaus-Chef vertritt. Durch das kurzfristige Engagement der Bauhofs-Mitarbeiter seien zwar einige Arbeiten vorübergehend gebremst und zurückgestellt worden, diese Projekte werde man aber jetzt mit Hochdruck in Angriff nehmen.

Stadtrat Schneider erinnerte in

diesem Zusammenhang an das neue „AEM“-Angebot (Anregungs- und Ereignismanagement) der Stadt. Damit kann der Bürger mit einem Klick auf der Haigerer Homepage ([www.haiger.de](http://www.haiger.de), Rubrik Online-Services Bauverwaltung) die Rathaus-Mitarbeiter über Probleme informieren. Das Angebot hat das Ziel, die Bürgerbeteiligung und Transparenz deutlich zu verbessern. Das Programm liegt als „AEM“ auch als App für Smartphone oder Tablet vor und kann kostenlos heruntergeladen werden.

Wenn der Nutzer auf der AEM-Seite gelandet ist, erfolgt der Einstieg über den Button „Ereignis melden“. Anschließend öffnet er ein Eingabeformular und wählt ohne Registrierung sein Anliegen aus einer vorgefertigten Liste aus und ergänzt es – ganz wichtig – durch eine Ortseingabe. Auf der Landkarte muss er den Bereich markieren, an dem das Problem aufgefallen ist und sieht sofort, ob bereits andere Bürger die nicht funktionierende Straßenlampe oder den überquellenden Mülleimer gemeldet haben. Wer mit dem Smartphone unterwegs ist, kann von unterwegs ein Foto hochladen, das den städtischen Mitarbeitern später bei der Problemlösung hilft.

## Mehrere Sperrungen im Stadtgebiet

Bauarbeiten in Haiger, Sechshelden, Haigerseelbach und Steinbach

**HAIGER (red)** – In Haiger sowie den Stadtteilen Sechshelden, Haigerseelbach und Steinbach wird es in den nächsten Wochen zu Verkehrsbehinderungen durch Bauarbeiten kommen. Darauf hat die Ordnungspolizei hingewiesen.

Zu Sperrungen wird es zum Beispiel ab dem 28. Juni und voraussichtlich bis zum 9. Juli am Haigerer „Kratzenberg“ kommen. Der Wirtschaftsweg vorbei am „Lindenhof“ und in Richtung Autobahn wird ertüchtigt, da er für die Parkplatzzu- und -abfahrt im Rahmen des Hessentages 2022 benötigt wird. Die Strecke wird asphaltiert, weil sie unter anderem auch von der Hessentagslinie (Busverkehr) genutzt wird. Diese Buslinie bringt die Besucher von den großflächigen Parkplätzen am Kratzenberg zu den einzelnen Hessentags-Elementen – zum Beispiel zum Festzelt auf dem Roller-Parkplatz oder zum Stadion „Haarwasen“.



**Dieser Feldweg am Kratzenberg wird im Vorfeld des Hessentages asphaltiert. Über diesen Weg werden die Parkplätze erschlossen.** Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

**Baubeginn in Kürze**

In Sechshelden sind in der Willi-Thielmann-Straße (Ortsdurchfahrt) in Höhe der Willi-Thielmann-Sporthalle Bauarbeiten geplant, mit denen Vollsperrungen einhergehen. Vom 5. Juli bis mindestens zum 19. Juli wird der Teilabschnitt zwischen den Straßen „Schlierberg“ und „Schlierberg“ (Rundstraße) gesperrt, weil Kanalbauarbeiten anstehen, die nur unter Vollsperrung erledigt werden können. In dieser Phase weicht der Linienbus aus, die Bushaltestelle „Dillstollen“ muss abgehängt wer-

den. Alternativ wird eine Haltestelle an der Willi-Thielmann-Halle (Parkplatz) eingerichtet. Der Parkplatz der Halle ist in dieser Phase gesperrt, weil Busse dort wenden müssen. Im Zuge der Arbeiten werden der Gehweg und die Straße aufgerissen und der Kanal erneuert.

**Weiträumige Umfangung in Sechshelden erforderlich**

Vom 19. Juli bis mindestens zum 13. August erfolgt eine weitere Vollsperrung zwischen „Schlierberg“ und der „Pfeffer-

wiese“. In dieser Phase wird eine weiträumige Umfahrung erforderlich.

In der Willi-Thielmann-Straße werden auf rund 190 Metern der Regenwasserkanal und die Wasserleitung erneuert. Die Finanzmittel sind mit rund 350.000 Euro im städtischen Haushalt für 2021 eingeplant. Der Regenwasserkanal muss aufgrund hydraulischer Anforderungen vergrößert werden. Nach dem Leitungsbau soll die Straßendecke ebenfalls erneuert werden.

In Haigerseelbach läuft „Im obersten Garten“ der Erstausbau

der Straße. Hier ist eine Vollsperrung ab dem 24. Juni bis zum 30. September zwischen den Hausnummern 13 und 29 erforderlich. Während der Bauphase wird die Straße „Am Flachsacker“ zu einer Sackgasse ohne Wendemöglichkeit. Der Endausbau läuft in einzelnen, kleineren Teilabschnitten, sodass die Anwohner größtenteils ihre Grundstückstücke erreichen können.

Der Magistrat hat sich für eine Ausbauvariante entschieden, die sich im benachbarten Fellerdilln (Am Blumenstück) bewährt hat. Hierbei wird talseits eine gepflasterte Parkfläche von etwa zwei Metern Breite angelegt. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wird ein ein Meter breiter Gehweg gepflastert. Die Fahrbahn aus Asphalt wird inklusive Rinne 4,50 Meter breit.

**Ab Juli massive Behinderungen in Steinbach**

Massive Verkehrsbehinderungen sind in Steinbach zu erwarten (wir berichteten). Am 1. und 2. Juli wird der aktuelle Bauabschnitt der Steinbacher Straße von den Straßen „Am Stollen“ bis „Zur Köhlerhütte“ asphaltiert. Zudem wird am 2. Juli ab 15 Uhr und am 3. Juli die Asphaltdecke zwischen „Zechenweg“ und „Am Stollen“ fertig gestellt dies geht auch nur unter einer Vollsperrung.

Die Bushaltestelle „Am Stoll-

en“ wird ab dem 2. Juli (14.30 Uhr) nicht mehr angefahren.

Ab dem 5. Juli (Montag) folgt die nächste Bauphase in der „Steinbacher Straße“, die vom Ortseingang bis zum Zechenweg reicht. Die gesamte Strecke wird zunächst abgefräst und anschließend in mehrere Abschnitte unterteilt, sodass Teile der Straße immer befahrbar sind.

Der erste Teil (von Zechenweg bis Dörnchen) wird während der Arbeiten voll gesperrt. Zeitgleich wird die Straße „Zur Köhlerhütte“ in Richtung Löschweiher asphaltiert.

Eine Umfahrung ist möglich über den „Hundsborn“ oder über den geschotterten Weg am Ortseingang (Richtung Grubenweg). „Grundsätzlich sind wir in der Bauphase auf das Verständnis der Anlieger und Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer angewiesen. Es ist sehr eng, und alternative Strecken gibt es oft nicht“, erklärt die Stadtverwaltung.

Die Busse kommen ab diesem Tag über das „Hölzchen“ aus Rodenbach nach Steinbach und fahren wieder zurück nach Rodenbach.

Diese Strecke ist sehr eng, an verschiedenen Stellen wäre ein Begegnungsverkehr nicht möglich. Aus diesem Grund wird die Verbindung zwischen Steinbach und Rodenbach in diesem Zeitraum für den regulären Verkehr gesperrt.



**Die Steinbacher Ortsdurchfahrt wird in Kürze aufgrund der Bauarbeiten voll gesperrt.**

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Grund- und Hundesteuer fällig

Beträge können über Lastschrift eingezogen werden

**HAIGER (6ah)** – Zum 1. Juli dieses Jahres ist der Steuertermin für Jahressteuerzahler der Grundsteuer und Hundesteuer 2021 fällig. Das erklärte der Fachdienst Finanzen der Stadtverwaltung. Die Grundsteuerbescheide und die Hundesteuerbescheide aus den vergangenen Jahren haben sich nicht geändert. Aus diesem Grund gelten die Bescheide aus 2019 noch – es wurden keine neuen Briefe verschickt. Solange sich keine Veränderung ergebe, werde den Bürgern auch kein neuer Bescheid zugestellt, teilte die Stadtkasse mit.

Auf Grund der aktuellen Corona-Beschränkungen ist die Barkasse geschlossen. Eine Bareinzahlung von Forderungen ist nicht möglich. Zahlungen können nur per Überweisung auf eines der Bankkonten der Stadt Haiger geleistet werden. Diese Bankkonten sind die:



**Das Lastschriftmandat ist auf der Haigerer Homepage zu finden.**

Foto: Georg

DE48 5165 0045 0000 0806 97 bei der Sparkasse Dillenburg und

DE49 5176 2434 0024 2659 00 bei der VR-Bank Lahn-Dill eG

Die Bürger haben auch die Möglichkeit, ein SEPA-Lastschriftmandat auszufüllen. Dann

werden die Beträge automatisch zu jeder Fälligkeit eingezogen. Das Lastschriftmandat kann direkt online auf der Homepage der Stadt Haiger ([www.haiger.de](http://www.haiger.de), Online Services, Finanzverwaltung – SEPA-Lastschriftmandat) ausgefüllt werden.

## Rehasport Orthopädie startet

**HAIGER-SECHSHELDEN (red)** – Am Mittwoch, 30. Juni, beginnt um 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sechshelden ein neuer Rehakurs „Orthopädie“ vom TV Haiger unter der Leitung von Barbara Frech. Dienstags um 18 Uhr findet ein weiterer neuer Rehakurs Orthopädie unter der Leitung von Simona Hense auf dem Haigerer Sportplatz oder bei schlechtem Wetter in der Grundschul-Turnhalle Haiger statt. Wer Interesse hat teilzunehmen, findet nähere Infos zu allen Rehakursen des TV Haiger unter [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de). Anmeldungen nimmt Sabine Schneider, Tel.: 02773/71884, entgegen.

## Tanzen für Kids und Teenager

Angebot des Turnvereins Haiger

**HAIGER (red)** – Die beiden Tanzgruppen für die Kids und die Teens des TV Haiger in der Budenberghalle finden ab sofort wieder statt.

Um 16.30 Uhr treffen sich die Dancing Kids im Alter von 6 bis 12 Jahren um sich zu floter Musik zu bewegen und viel Spaß zu haben. Ebenfalls montags um

17.30 Uhr treffen sich die Teens ab 12 Jahren. Die Mädels und Jungs wollen – unter der Leitung von Marina Schmidt – eine Vorführung für den Hessentag auf die Beine stellen. Nähere Infos zu beiden Angeboten auf der Homepage des TV Haiger [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de) oder bei Sabine Schneider Tel.: 02773/71884.

## Amtliche Bekanntmachungen



### EINLADUNG

zur konstituierenden Sitzung des Akteneinsichtsausschusses „Haarwasen“

**Donnerstag, den 1. Juli 2021**  
**17.30 Uhr**

**– STADTHALLE HAIGER –**  
**(großer Saalbereich)**

**BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN**

### WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher **zwingend erforderlich**, eine **Reservierung** für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z.B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Seipel  
Stadtverordnetenvorsteher

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung durch Stadtverordnetenvorsteher
2. Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
3. Wahl des vorsitzenden Ausschussmitgliedes
4. Wahl des stellvertretenden Ausschussmitgliedes
5. Protokollführung im Ausschuss  
hier: Wahl der Schriftführer und Stellvertreter
6. Organisation und Aufgabenzuordnung im Akteneinsichtsausschuss
7. Verschiedenes





Der neue Kreisbeigeordnete Prof. Dr. Harald Danne, Landrat Wolfgang Schuster und Wolfram Dette (von links) bei der Amtseinführung.  
Foto: Lahn-Dill-Kreis

## Wechsel in der Kreisspitze

Prof. Dr. Harald Danne tritt die Nachfolge von Wolfram Dette an

**WETZLAR/DILLENBURG (ldk)** – In der Kreistagssitzung am 31. Mai wurde Prof. Dr. Harald Danne (Wetzlar) zum Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten gewählt, ins Amt eingeführt und vereidigt.

Damit ist Prof. Dr. Danne Mitglied des Kreisausschusses des Lahn-Dill-Kreises und nimmt darüber hinaus eine Dezernentenfunktion wahr – hierzu beauftragt wurde er am 7. Juni von

Landrat Wolfgang Schuster.

Zusammen mit seinen vier Dezernentenkollegen Landrat Wolfgang Schuster, dem Ersten Kreisbeigeordneten Roland Esch, dem Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Stephan Aurand und dem Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Heinz Schreiber gehört Prof. Dr. Harald Danne nun für die nächsten fünf Jahre zur Führungsspitze des Lahn-Dill-Kreises. Wirtschaftsförderung, Tourismus, Partnerschaften und

europäische Beziehungen – das sind die Bereiche, die Prof. Dr. Harald Danne von seinem Vorgänger Wolfram Dette als Leiter des gleichnamigen Fachbereichs übernimmt.

Der Volljurist und Arbeitsrechtler Danne, Jahrgang 1955, ist Professor an der Technischen Hochschule Mittelhessen und Leitender Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH) – StudiumPlus – in Wetzlar.

## Zwischen Sorgen und Solidarität

Studien bestätigen sich auch im Lahn-Dill-Kreis

**WETZLAR/HAIGER/DILLENBURG (ldk)** – Zwei aktuelle Studien zur Lage und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen während der Pandemie, beziehungsweise zur Wichtigkeit der Jugendarbeit an sich, konnten auch in einer Erhebung des Lahn-Dill-Kreises bestätigt werden. In einer Umfrage wurden dazu verschiedene Akteure der außerschulischen Bildung im Kreisgebiet befragt.

Die „Jugend & Corona“-Studie der Goethe Universität Frankfurt und der Universität Hildesheim, die sich explizit mit den Auswirkungen der Pandemie auf das Leben von Kindern und Jugendlichen beschäftigt, zeigte, dass viele Kinder und Jugendliche Sorge davor haben, dass sich die Pandemie negativ auf ihre Biografien und ihre berufliche Zukunft auswirken. 65 % der Befragten gaben außerdem an, sich von der Politik nicht ausreichend wahrgenommen und gehört zu fühlen.

### Sorge um persönliche und berufliche Entwicklung

Die Studie „Wozu Jugendarbeit“ der Frankfurt University of Applied Sciences zeigte auf, dass neben der Unterstützung beim schulischen Lernen das Bewältigen von Entwicklungsaufgaben und die Persönlichkeitsentwicklung für junge Menschen eine mindestens ebenso wichtige Aufgabe darstellt, der im Lockdown auf massive Art und Weise

nicht nachgekommen werden konnte. Die hierfür befragten Jugendlichen gaben an, sich in der offenen Jugendarbeit ernstgenommen und gehört zu fühlen.

Eine Umfrage in der Jugendarbeit konnte diese Ergebnisse auch für den Lahn-Dill-Kreis bekräftigen. Die befragten Pädagoginnen und Pädagogen konnten die Sorge um die persönliche und berufliche Entwicklung bei Jugendlichen bestätigen. Sie gaben an, dass die außerschulische Jugendarbeit demokratische Aushandlungsprozesse und ein solidarisches Miteinander fördert – Entwicklungsprozesse, die während der Pandemie zu kurz kamen.

### Durch die Pandemie entstanden Probleme neu, bestehende Probleme wurden zum Teil verschärft

Durch die Pandemie sind vielfältige Probleme entstanden oder verschärft worden, bei denen die Kinder und Jugendlichen auf professionelle Unterstützung angewiesen sind. Die Pädagoginnen und Pädagogen konnten jedoch auch positive Entwicklungen feststellen. So seien einige Kinder und Jugendliche solidarischer geworden, haben bessere Medienkompetenzen und Selbstorganisationsmechanismen entwickelt. Außerdem war der Kontakt zu den Kindern, wenn dieser aufrechterhalten werden konnte, intensiver, da die Online- und Einzelstruktur individuellere Betreu-

ung förderte. Die Befragten gaben an, auch in Zukunft an diese positiven Entwicklungen anknüpfen zu wollen.

### Netzwerk der Jugendarbeit dient als Sprachrohr

Die Jugendarbeit dient als zentrales pädagogisches Instrument, um Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern und Defizite aufzufangen. Sie bietet Raum und Rahmen, in dem Kinder und Jugendliche mit ihren Bedürfnissen und Sorgen wahrgenommen werden. Gleichzeitig dient das Netzwerk der Jugendarbeit als Sprachrohr, damit diese Bedürfnisse, zum Beispiel durch den stetigen Austausch mit dem Fachdienst Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises auch in der Kommunalpolitik Gehör finden. Mit Studienergebnissen, die die Entwicklung und die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen in den Blick nehmen, können zukünftige, gesellschaftliche Trends und Entwicklungen frühzeitig erkannt werden.

„Es ist wichtig, dass wir die Entwicklung von Kindern- und Jugendlichen, sowohl auf schulischer, als auch auf persönlicher Ebene nicht aus dem Blick verlieren. Auch nach Ende der Pandemie müssen Maßnahmen geschaffen und ausgebaut werden, um Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern“, betont Kreis-Sozialdezernent Stephan Aurand.

## Beste Wahlbeteiligung seit Jahrzehnten

In über 1000 Gemeinden wurden die ehrenamtlichen Kirchenvorstände gewählt

**HAIGER (hjb)** – Bei der Kirchenvorstandswahl der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zeichnet sich die beste Wahlbeteiligung seit Jahrzehnten ab. Einem ersten Trend zufolge lag die Beteiligung bei 25 Prozent der Wahlberechtigten gegenüber 18,5 Prozent sechs Jahre zuvor. In den 36 Kirchengemeinden im Evangelischen Dekanat an der Dill lag die Wahlbeteiligung im Schnitt bei 22 Prozent. Spitzenreiter sind die evangelische Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth, die 38,6 Prozent Wahlbeteiligung vermeldete.

In der EKHN war bei einer KV-Wahl zuletzt 1985 eine ähnlich hohe Wahlbeteiligung mit fast 23 Prozent zu verzeichnen.

In den 1059 evangelischen Gemeinden der EKHN war am 13. Juni über die Zusammensetzung der ehrenamtlichen Kirchenvorstände für die nächsten sechs Jahre entschieden worden. Zur Wahl aufgerufen waren 1,2 Millionen evangelische Kirchenmitglieder ab 14 Jahren. Rund 10.000 Kandidierende hatten sich zur Wahl gestellt. Erstmals konnte in etlichen Kirchengemeinden wie in Herbhorn, Herbhornseelbach und Fleisbach-Merkenbach auch online abgestimmt werden. Eine technische Panne im kirchlichen Rechenzentrum in Kassel sorgte am Wahlabend für eine verzögerte Datenübertragung. Gemeinden mit klassischer Briefwahl waren mit der Auszählung schneller fertig. Das vorläufige Endergebnis für das Evangelische Dekanat an der Dill ist unter ev-dill.de veröffentlicht.

### Erstmals Möglichkeit zur Online-Wahl

Angesichts der Corona-Pandemie hatten sich in diesem Jahr 642 Kirchengemeinden mit über 700.000 Wahlberechtigten für eine reine Briefwahl entschieden. Dies trug ersten Erkenntnissen zufolge entscheidend zur guten Wahlbeteiligung bei. 287 Kirchengemeinden führten eine Wahl in klassischen Wahllokalen unter besonderen Hygienestandards durch, für die knapp 340.000 Menschen wahlberechtigt waren. 129 Kirchengemeinden mit über 220.000 Wahlberechtigten boten erstmals eine Online-Wahl an. Bei der Übermittlung der Daten war es am Sonntagabend zu Problemen gekommen, die am Montagmorgen



Die evangelische Stadtkirche Haiger mit Pfarrhaus. Auch in Haiger wurde ein neuer Kirchenvorstand gewählt.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

aber gelöst wurden. Da im September noch Nachwahlen in mehr als einem Dutzend Gemeinden unter anderem auch in der Kirchengemeinde Hörbach anstehen, wird mit einem offiziellen Wahlergebnis erst im Herbst 2021 gerechnet. Die KV-Wahl in Hörbach findet am 5. September statt.

### Kirchenvorstände als evangelisches Markenzeichen

Kirchenvorstände gelten als besonderes evangelisches Markenzeichen. Sie sind für den Kurs der Gemeinde vor Ort verantwortlich und entscheiden beispielsweise über die neue Pfarrerin ebenso wie über die Dachsanierung und die Ausrichtung der kirchlichen Kindertagesstätte. Sie werden für sechs Jahre gewählt. Die Kirchenvorstände haben je nach Gemeindegröße zwischen 4 und 21 Mitglieder. Die neue Amtsperiode beginnt am 1. September 2021.

### Das vorläufige Wahlergebnis

**Haiger-Allendorf mit Haigerseelbach:** Die vorläufigen Wahl-

ergebnisse aus Allendorf: Christina Buntrock, Sascha Götz, Thomas Jungeblut, Niklas Konrad, Walter Lutz, Dr. Christian Rein und Jasmin Weiß. Wahlbeteiligung: 16,27 %.

Gewählt wurden in Haigerseelbach: Lisa-Marie Brado, Guido Hermann, Andrea Klös und Nicole Listner. Wahlbeteiligung: 15,05 %.

**Dillbrecht mit Fellerdilln und Offidilln:** Es standen acht Kandidierende zur Wahl, genauso viele wie Kirchenvorstandsmitglieder zu wählen waren. Alle acht wurden gewählt: Simon Debus (Fellerdilln), Henriette Dracklé (Dillbrecht), Marion Gohlke (Offidilln), Jörg Hofmann (Dillbrecht), Susanne Hofmann (Dillbrecht), Kim-Steven Klus (Offidilln), Jan Simon Schäfer (Offidilln) und Sinah Specka (Dillbrecht). 219 Gemeindeglieder haben ihre Stimme abgegeben, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 17,9 %.

**Haiger (Kernstadt):** Es standen 13 Kandidierende zur Wahl, davon wurden gewählt: Andreas Rompf, Katharina Kring, Sascha Schwunk, Christian Hagner, Christine Weller, Giesela Kring,

Carina Schwedes, Gerhard Walch und Cornelia Kasteleiner. Von den 2302 wahlberechtigten Gemeindegliedern beteiligten sich 359.

**Langenaubach mit Flammersbach:** Es waren 1363 Personen wahlberechtigt, es wurden 415 Stimmen abgegeben. Gewählt wurden: Birgit Schönberger, Britta Kaiser, Katrin Mernberger, Ulrike Scheidt, Burkhard Schneider und Michelle Sulewsky.

**Kirchengemeinde Oberroßbach mit Niederroßbach und Weidelbach:** In der Kirchengemeinde Oberroßbach wurden gewählt: Michaela Becker (Weidelbach), Petra Benner (Niederroßbach), Iris Brachthäuser (Oberroßbach), Brigitta Hahn (Oberroßbach), Ulrich Rink (Weidelbach), Maik Wallert (Flammersbach). Wahlbeteiligung: 17,67 %.

**Sechshelden:** Nach der Auszählung hat der Wahlvorstand das vorläufige Wahlergebnis festgestellt. Hiernach wurden gewählt: Jens Becker, Dorothe Bonorden, Seimen Coppola, Christian Jäckel, Sabine Seifert-Lückhof und Astrid Thielmann. Wahlbeteiligung: 23 %.

## Wie die Digitalisierung das Lernen verändert

mediaForum 2021 am 30. Juni - Online-Seminar

**DILLENBURG (ihk)** – Wie ist es aktuell um die digitale Bildung bestellt? Dieser Frage geht das mediaForum 2021 am 30. Juni von 17 bis 18.30 Uhr nach und zeigt anhand konkreter Beispiele, wie die Digitalisierung Lernen in Schule, Hochschule und Ausbildung verändert. Nach einer Einführung von Gastgeber

und Moderator Christian Bernhard, Vorsitzender media Lahn-Dill, und einem Impulsvortrag von Prof. Heinz Kraus (Vorstand der Stiftung fit) erläutern Florian Müller (Abteilungsleiter Berufsschule der Theodor-Heuss-Schule, Wetzlar), Frank Benner (Ausbildungsleiter, B + T Oberflächentechnik, Hüttenberg) und

Prof. Dr. Katja Specht (Vizepräsidentin Technische Hochschule), wie es aktuell um die Digitalisierung in Schule, Ausbildung und Hochschule bestellt ist. In einer Diskussionsrunde haben die Teilnehmer die Möglichkeit, mit den Referenten darüber zu diskutieren, welche Maßnahmen notwendig sind, um den Prozess

des digitalen Lernens erfolgreich zu gestalten.

Das Online-Seminar findet über „MS Teams“ statt. Anmeldungen bis zum 28. Juni unter [www.media-ldk.de](http://www.media-ldk.de) erbeten, weitere Informationen bei Sylvia Bierwirt unter Tel. (0 64 41) 94 48-1715 oder [bierwirt@lahn-dill.ihk.de](mailto:bierwirt@lahn-dill.ihk.de).

**JÄCKEL IMMOBILIEN** seit 1971  
www.jaeckel-immobilien.de  
35683 Dillenburg - Gierichstraße 12  
Büros in Gießen, Bad Endbach-Hartenrod, Hebertsfelden/Niederbayern  
☎ (0 27 71) 3 37 12 - Fax 3 39 69

Kleine Anzeige, großer Gewinn!  
Kaum inseriert, schon verkauft. In Ihrer Zeitung gibt es für jedes Stück die passende Rubrik!

**Automobile Müller**, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter [www.automobilemueller.de](http://www.automobilemueller.de), Mobil: 0174 / 5602050

### MOBILE FUSSPFLEGE

**Mobile Podologie**, medizinische Fußpflege, Hausbesuche, Carmen Blecher, Podologin, Tel. 0176/21449478

### HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de)  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

**WHSE GmbH**, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, [info@whse.de](mailto:info@whse.de), [www.whse.de](http://www.whse.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

Lies dich gesund! [www.mein-medizinportal.de](http://www.mein-medizinportal.de).

**Wenn ein Fest**

auf Sie zukommt...  
Spenden Sie mit Ihren Gästen für die Alzheimer Forschung. Infos unter:  
**0800 / 200 400 1** (gebührenfrei)  
ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.  
Grabenstr. 5 · 40213 Düsseldorf  
[www.alzheimer-forschung.de](http://www.alzheimer-forschung.de)